



Wir haben die Natur  
von unseren Eltern geerbt.  
Wir haben sie aber auch  
von unseren Kindern geliehen.

*Richard von Weizsäcker*



# Pfarrblatt

## Wünnewil-Flamatt/Neuenegg

September 2023



## Sonn- und festtägliche Gottesdienste im September 2023

	Schmitten	Ueberstorf	Wünnewil	Flamatt
Samstag, 2. September	19.00	---	17.00	---
Sonntag, 3. September	7.30 19.00 <i>Nice Sunday</i>	9.00	---	10.30 <i>Pfarreifest</i>
Samstag, 9. September	---	19.00	---	17.00 <i>Jugend-GD</i>
Sonntag, 10. September	7.30 9.00	---	10.15	19.00
Samstag, 16. September	19.00	---	17.00	---
Sonntag, 17. September <b>Dank-, Buss- und Bettag</b>	7.30	10.00 Oek. GD in der ref. Kirche Flamatt	10.00 Uhr Oek. GD in der ref. Kirche Flamatt	10.00 Oek. GD in der ref. Kirche Oek. KiGo im Begeg- nungszentrum 19.00
Samstag, 23. September	---	19.00	---	---
Sonntag, 24. September	7.30 9.00	---	10.15	19.00
Samstag, 30. September	19.00 <i>Familien-GD</i>	---	17.00 <i>Erntedank</i>	---
Sonntag, 1. Oktober	7.30	9.00 <i>Erntedank</i>	---	10.30 <i>Erntedank</i>



## Schulanfang

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Jugendliche

Wie schnell doch die Zeit vergeht: Tatsächlich liegen die erste Jahreshälfte und damit auch die Sommerferien schon hinter uns! Erst – so scheint uns doch – haben wir uns auf die Sommermonate Juli und August gefreut. Diese brachten für viele unter uns die wohlverdiente Ruhezeit. In einem veränderten Rhythmus konnten wir «auftanken» für den wiederkehrenden Alltag mit Schule und Arbeit. Für alle Kinder, die zum ersten Mal zur Schule gehen ist es ein besonderer Tag.

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Schultag? Was war da; Freude oder Angst?

Anfangen ist nicht einfach und für uns Christen ist das immer wieder «Neuanfangen» wichtig, weil wir uns als «auf dem Weg sein» begreifen. Zu den Anfangszeiten des Christentums wurde es die Religion des neuen Weges genannt. Anfangen kann einfach sein, wir freuen uns auf das Neue aber dabei am Ball zu bleiben, ist schwierig und braucht Kraft. Gelingt uns einmal etwas nicht wie wir es gerne hätten, so versuchen wir es noch einmal und fangen wieder an.

Veränderungen sind ein Bestandteil des Lebens. Sie bedeuten Wachstum und Freude. Es gibt aber auch Veränderungen, die wir uns nicht wünschen, mit denen wir aber umgehen müssen. Vertrauen wir in diesen Momenten auf Gottes Hilfe, Kraft und Güte, die alles formt und hält.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr, Ihnen, liebe Eltern, Lehrer und Erwachsene viel Elan für Ihren Arbeits- und Lebensalltag. Gottes Segen möge die Kinder auf dem Weg zur Schule behüten und durch das ganze Jahr begleiten. Gleichzeitig wollen wir ihm auch danken, dass wir die Möglichkeit haben zur Schule oder zur Arbeit zu gehen.

Allen wünsche ich eine schöne und recht sonnige Herbstzeit.

*Heidi Kaeser*

### Gebet um Segen zum Schulanfang

Wir brauchen deinen Segen für die Veränderung, für den Neubeginn.

Wir brauchen deinen Segen für das Neue, das Unbekannte.

Wir brauchen deinen Segen für den Aufbruch, für das Morgen.



**Rückblick auf die Firmungen in der Seelsorgeeinheit  
mit Abbé Nicolas Glasson**



Wünnewil, 14. Mai 2023



Ueberstorf, 10. Juni 2023



Schmitten, 17. Juni 2023

## Liebe Jugendliche

Firmungen in Wünnewil, Ueberstorf und Schmitten vorbei. Insgesamt durfte Abbé Nicolas Glasson 51 Jugendlichen aus den fünf Dörfern der Seelsorgeeinheit die Firmung spenden. Hiermit beginnt für diese Neugefirmten der Glaubensweg in der Pfarrei ohne die Unterstützung durch den Religionsunterricht und den Firmweg.

Ich möchte euch, liebe junge Menschen, ermutigen, lieber täglich zehn Minuten zu beten oder in der Bibel zu lesen, als nur hie und da eine längere Zeit bewusst Gott zu schenken.

Als meine Frau und ich noch nicht verheiratet waren, wohnte ich in der Schweiz und sie in Amerika. Über die lange Distanz war es schwierig ein gutes System für die Kommunikation zu finden. Anfangs probierten wir, jeweils am Samstag für mehrere Stunden zu telefonieren und alles auszutauschen, was wir erlebt hatten. Oftmals war es aber schwierig, sich für so lange zu konzentrieren. So merkten wir, dass es für uns besser ist, wenn wir täglich eine halbe Stunde oder eine Stunde telefonieren und die langen Telefonate am Wochenende dafür sein lassen. Das hat dann über 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahre mit gelegentlichen Besuchen auch sehr gut geklappt. So ist es, denke ich, auch mit Gott. Eine Beziehung will aufrecht erhalten werden und das braucht eine gewisse Regelmässigkeit.



Meine zweite Ermutigung für euch ist, dass ihr euren Glauben mit anderen gläubigen KollegInnen teilt. Seid zusammen unterwegs. Obschon heutzutage der Glaube oft Privatsache geworden ist, bleibt es dennoch eine Realität, dass unser Glaube gestärkt wird, wenn wir mit anderen austauschen, was wir denken und erleben. So möchte ich euch anbieten, an unseren Jugendtreff – das Reality Check – zu kommen, wo wir uns über Erlebnisse mit Gott austauschen, für einander beten und Glaubensthemen diskutieren können.

Die Jugendlichen der ersten OS, die nun neu auf dem Firmweg sind, möchte ich herzlich willkommen heissen. Auch euer Glaubensweg ist bereits seit einigen Jahren in Gange, aber nun fängt ein neuer Abschnitt für euch an. Das Firmteam und ich freuen uns darauf, mit euch unterwegs zu sein!

Ihr sollt wissen, dass es um euch und Jesus geht. Unser Ziel ist es, euch Begegnungen mit Ihm zu erlauben. Unsere Programme und Traditionen sind dabei nur ein Werkzeug. Wenn ihr aber Ideen habt, was euch helfen würde, euren Glauben zu vertiefen, dann wollen wir euch zuhören.

Ich ermutige euch zur Neugierde. Stellt eure Fragen – gerade die unbequemen und jene über Tabu-Themen! Wir haben nicht eine Antwort auf alles, aber zusammen können wir einen sicheren Raum schaffen, um auf Fragen Antworten zu suchen.

Auch für euch gibt es nebst dem Religionsunterricht und dem Firmweg einen Jugendtreff: das «Chat n'Chill». Wir haben zusammen Spass, verbringen Zeit zusammen und wenn's dazu kommt, diskutieren wir auch gerne über den Glauben.

Gerne möchte ich alle auf den **Startgottesdienst vom Samstag, 9. September**, hinweisen und euch dazu einladen. Dieser Gottesdienst findet um **17.00 Uhr in Flamatt** statt. Dort könnt ihr den Segen für den Start ins neue Schuljahr empfangen.

Ich freue mich darauf, euch an einem dieser Angebote zu sehen.

Damien Favre,  
Jugendseelsorger und Firmbegleiter





«Der Rosenkranz ist die Waffe  
für diese Zeiten.»

HI. Padre Pio

## Rosenkranz in der ganzen Schweiz

**Betet für die Schweiz und die Welt**

**Sonntag, 1. Oktober 2023**

in mehreren katholischen Kirchen und Kapellen in der ganzen Schweiz

«Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK), empfiehlt, diese von der Bewegung "Pray Schwiiz!" geförderte Privatinitiative auch dieses Jahr zu unterstützen.

Pfarreien, Gemeinschaften und alle, die es wünschen, sind eingeladen in freier Weise ein Rosenkranzgebet oder eine Marienfeier mit Rosenkranzgebet durchzuführen, in der Hoffnung, dass sich die Gebetskette des Rosenkranzes in unserem Land noch mehr verbreitet.»

### Gebetsanliegen für 2023

Für den Frieden in der Welt

Für sich und Ihre Familien

Für die Kirche

Schmittlen:	Sonntagabend:	17.00 Uhr in der Bergkapelle
Wünnewil:	Sonntagabend:	17.00 Uhr in der Josefskapelle
Ueberstorf:	Freitagabend:	18.25 Uhr in der Pfarrkirche

Für Infos: [www.prayschwiiz.ch](http://www.prayschwiiz.ch) oder [www.facebook.com/RosaryaroundSwitzerland](https://www.facebook.com/RosaryaroundSwitzerland)

## Gottesdienstordnung

### September 2023

1. **Herz-Jesu-Freitag.**  
8.00 Uhr Hl. Messe.  
Herz-Jesu-Andacht und Segen.
2. Sa 17.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag.  
(**JM** für Hubert Perler; Paul Boschung;  
Hugo Schaller-Jutzet; Sophie und Alois  
Bächler-Schaller).  
*Kollekte: Kirche in Not.*

### 3. **22. Sonntag im Jahreskreis.**

5. Di. 8.00 Uhr Hl. Messe.

### 10. **23. Sonntag im Jahreskreis.**

10.15 Uhr Hl. Messe.  
(**JM** für Hans und Irmgard Kälin-Stihl;  
Martha Gobet-Häring).  
*Kollekte: Ökumenischer Verein  
«Kirche für die Umwelt»*

12. Di. 8.00 Uhr Hl. Messe.

15. Fr. 8.00 Uhr Hl. Messe  
in der **Kapelle Elswil.**

16. Sa. 17.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag.  
(**JM** für Marie Spicher-Renggli; Vital De-  
plazes; Kanis und Luise Schwaller-Krat-  
tinger; Elisabeth Schneuwly-Gugler).  
*Kollekte: Inländische Mission.*

### 17. **24. Sonntag im Jahreskreis.** **Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag.**

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
in der **reformierten Kirche Flamatt.**  
Gleichzeitig ökumenischer  
Kindergottesdienst  
im Begegnungszentrum.

19. Di. 8.00 Uhr Hl. Messe.

### 24. **25. Sonntag im Jahreskreis.** **Tag der Migranten.**

10.15 Uhr Hl. Messe. (Chor).  
(**JM** für Rosa und Linus Zurkinden-Leh-  
mann; Anton Boschung; Peter Bo-

schung-Spicher; Karin Marques-  
Schmutz; Paul Sammer; Paul Spicher;  
Josef und Agnes Spicher-Boschung;  
Regine Boschung).  
*Kollekte: Migratio.*

26. Di. 8.00 Uhr Hl. Messe.

30. Sa. 17.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag.

### **Erntedankfest.**

Begrüssung der Erstklässler.  
(**JM** für Eduard Baeriswyl).  
*Kollekte: CSI-Schweiz.*

## Veranstaltungen

### ● **Gemeinsamer Mittagstisch**

- Dienstag, 26. September: 11.30 Uhr  
im Restaurant Bijou in Wünnewil.  
Anmeldung obligatorisch bis jeweils  
Freitagmittag auf der Gemeindeverwaltung:  
Telefon 026 497 57 06

### ● **KAB**

- Samstag, 2. September 2022:  
CSK-Familientag in St. Silvester:  
Treffpunkt 13.30 Uhr bei Firma Gugler  
Transporte AG, am Schluss gemütliches  
Beisammensitzen mit Zvieri.  
Weitere Details siehe Sozialer Weg in den  
FN. Alle KAB-Mitglieder und weitere  
Interessierte sind herzlich eingeladen.

### ● **Landfrauen**

- Dienstag, 5. September 2023.  
Ausflug (gemäss Einladung).
- Dienstag, 26. September:  
19.00 bis 22.00 Uhr Kochkurs  
«Die Vielseitigkeit des Kürbisses».  
Anmeldung bis am 11. September 2023.
- Samstag, 30. September:  
17.00 Uhr Hl. Messe zum Erntedankfest.  
Die Sektionen Dorf und Pfarrmatt bereiten  
die Erntedankkörbe vor.

● **Witwentreff**

- Dienstag, 26. September:  
**13.30 Uhr** im UG des St. Jakob.

● **60plus ökumenische Gruppe**



**Wandern**

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 10.00 Uhr vor dem Begegnungszentrum in Flamatt. Diese Zeit gilt für das ganze Jahr. In Ausnahmefällen kann die Startzeit ändern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen. Wir machen leichte bis mittlere Wanderungen von zwei bis drei Stunden und wandern bei jedem Wetter.

Auskunft:

Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt,  
Tel. 031 741 56 20

Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42

Martha Balmer, Ueberstorf, Tel. 031 741 13 71



**Velofahren**

«Velofahren ist eine Sportart, bei der man Natur und Kultur geniessen und soziale Kontakte knüpfen kann».

Die Velogruppe 60 plus Sensetal bietet wöchentliche geführte E-Bike-Touren an.

Weitere Informationen sind auf unserer Website zu finden:

<https://www.velogruppe60plus-sensetal.ch/>.

Arthur Schneuwly, Telefon 078 801 67 45

**Heilige und Namenstage  
im September**

1. Hl. Ruth
3. Hl. Gregor I., Papst
4. Hl. Rosa
5. Hl. Roswitha, Mutter Teresa
7. Hl. Judith, hl. Regina
8. Maria Geburt
9. Hl. Friedrich
11. Hl. Regula
12. Maria Name
13. Hl. Tobias
14. Kreuz Erhöhung
16. Hl. Cornelius, hl. Edith
17. Hl. Hildegard, hl. Robert
21. Hl. Matthäus
22. Hl. Mauritius
25. Hl. Nikolaus von der Flüe
26. Hl. Damian
27. Hl. Vinzenz von Paul
29. Michael, Raphael, Gabriel

*Die Friedlosigkeit der Welt  
kann nur von innen her  
überwunden werden.*

Gertrud von Le Fort

# Freundliche Einladung zum Pfarrefest

*Am Sonntag, 3. September 2023  
im Katholischen Kirchenzentrum Flamatt*



## Was ist mir heilig?

10<sup>30</sup> Uhr : *Festgottesdienst*

**mitgestaltet vom Cäcilienchor  
anschliessend: Apéro**

ca. 11<sup>45</sup> Uhr *Mittagessen*

*Kaffeestube (Backwaren sind willkommen)*

*Es lädt ein: Pastoralgruppe Wünnewil-Flamatt,  
Neuenegg-Thörishaus*

## Gottesdienstordnung

### September 2023

1. **Herz-Jesu-Freitag.**  
9.00 Uhr Hl. Messe.  
Herz-Jesu-Andacht und Segen.
3. **22. Sonntag im Jahreskreis.  
Pfarreifest.**  
10.30 Uhr Festgottesdienst. (Chor).  
Begrüssung der Erstklässler.  
(**Dreissigster** für Pascal Meyer)  
(**JM** für Erwin Mercier).  
*Kollekte: Kirche in Not.*
7. Do. 8.30 Uhr Hl. Messe.
9. Sa. 17.00 Uhr Startgottesdienst.
10. **23. Sonntag im Jahreskreis.**  
19.00 Uhr Hl. Abendmesse.  
(**JM** für Hugo Aebischer-Wenger).  
*Kollekte: Ökumenischer Verein  
«Kirche für die Umwelt».*
14. Do. 8.30 Uhr Hl. Messe.



17. **24. Sonntag im Jahreskreis.  
Eidgenössischer Dank-,  
Buss- und Betttag.**  
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
in der **reformierten Kirche Flamatt.**  
Gleichzeitig ökumenischer  
Kindergottesdienst  
im Begegnungszentrum.  
19.00 Uhr Hl. Abendmesse.  
*Kollekte: Inländische Mission.*

20. Mi. 8.15 Uhr Morgengebet.

21. Do. 8.30 Uhr Hl. Messe.

24. **25. Sonntag im Jahreskreis.  
Tag der Migranten.**  
19.00 Uhr Hl. Abendmesse.  
*Kollekte: Migratio.*

28. Do. 8.30 Uhr Hl. Messe.

## Veranstaltungen

- **60 plus ökumenische Gruppe**
  - Siehe Agenda Wünnewil.
- **Gemeinsamer Mittagstisch**
  - Dienstag, 12. September, 11.30 Uhr  
Hotel Ristorante zur Waage in Flamatt.  
Anmeldung obligatorisch bis jeweils  
Freitagmittag auf der Gemeindeverwaltung:  
Telefon 026 497 57 06

## Veranstaltungen Firmweg 15+

- **Alle**
  - Samstag, 9. September: 17.00 Uhr  
Startgottesdienst in der Kirche Flamatt.

Weitere Informationen unter  
[www.pfarrei-wuefla.ch/firmung-15](http://www.pfarrei-wuefla.ch/firmung-15)

## Gottesdienste im Pflegeheim Auriéd

- **Mittwoch, 13. September:**  
10.00 Uhr reformierter Gottesdienst.
- **Mittwoch, 27. September:**  
10.00 Uhr katholischer Gottesdienst.



## Begrüssung der Erstklässler

Ende August hat ein neues Schuljahr begonnen. Besonders neu ist es für die Buben und Mädchen, die in die erste Klasse eingetreten sind.

Bei einem Gottesdienst möchten wir die Erstklässler in unserer Pfarrgemeinschaft willkommen heissen. Wir tun dies in Flamatt (Schüler aus Flamatt, Neuenegg und Thörishaus) am Pfarreifest vom Sonntag, 3. September 2023 um 10.30 Uhr und in Wünnewil, am Erntedankfest vom Samstag, 30. September 2023 um 17.00 Uhr.



## «Maria Schmerzen»

Unter diesem Titel wird die Mutter Christi in der Kapelle von Elswil verehrt. Bei der Darstellung Jesu im Tempel sagte der greise Simeon zu Maria: «Siehe, dieser ist bestimmt zum Fall und zur Auferstehung vieler in Jerusalem und zum Zeichen des Widerspruchs. Auch deine Seele wird ein Schwert durchdringen.»

Der Gedenktag ist der 15. September.

Darum feiern wir an diesem Tag um 8.00 Uhr eine Hl. Messe in der **Kapelle Elswil**.

## Kollekte vom 10. September

Über tausend Kirchgemeinden, kirchliche Organisationen und Einzelpersonen unterstützen den ökumenischen Verein «oeku Kirche für die Umwelt», der 1986 gegründet wurde. Die oeku ist von der Schweizer Bischofskonferenz, der Evangelisch-reformierten Kirche und der Christkatholischen Kirche der Schweiz als kirchliche Fachstelle für ökologische Fragen anerkannt.

Das Engagement der oeku ist nur möglich dank der Unterstützung der Mitglieder, durch Spenden und Kollekten.

Vielen Dank für Ihre Gabe.



## Kollekte vom 30. September und 1. Oktober

«Die Lage ist äusserst kritisch. Es ist keine Zeit, um zu warten. Es ist höchste Zeit zu handeln, um Leben zu retten», so der dringende Aufruf von CSI Partner Benjamin Barnaba in der sudanesischen Nuba-Region. Tausende von Kriegsvertriebenen brauchen Nahrungsmittel, medizinische Hilfe und Unterkünfte.

CSI/Christian Solidarity International kämpft für Religionsfreiheit und Menschenwürde.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

---

## Deutschfreiburger Wallfahrten 2023

### Einsiedeln / Rosenkranzsonntag, 1. Oktober 2023

Reiseleitung: Berthold Rauber

Organisation: Horner Reisen  
Telefon 026 494 56 56

[www.horner-reisen.ch](http://www.horner-reisen.ch)

E-Mail: [info@horner-reisen.ch](mailto:info@horner-reisen.ch)

## Ökumenischer Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag wird jeweils am dritten Sonntag im September gefeiert. Er wurde von den politischen Behörden eingeführt und er bekam sein eigentliches Gewicht im Umfeld der Gründung des Bundesstaates von 1848.

Wie in den vergangenen Jahren ist ein ökumenischer Gottesdienst der katholischen Pfarreien Ueberstorf, Wünnewil-Flamatt und der reformierten Kirchgemeinde vorgesehen.

Er wird in diesem Jahr am Sonntag, 17. September 2023 um 10.00 Uhr, in der **reformierten Kirche von Flamatt** gefeiert.

Gross und Klein sind freundlich eingeladen zum gemeinsamen Danken, Loben und Bitten und Hören auf Gottes Wort.

---



## Seid herzlich Willkommen, liebe Kinder aus der Seelsorgeeinheit zum ökumenischen Kindergottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag (Kinder bis zur 4. Primarklasse)

Sonntag, 17. September 2023 in Flamatt

**Treffpunkt:** 09.55 Uhr vor der reformierten Kirche

**Feier:** 10.00 Uhr im Begegnungszentrum

Auf euer zahlreiches Kommen und Mitfeiern freut sich die Vorbereitungsgruppe.

---

## Bettagsopfer für die Inländische Mission

Seit mehr als 150 Jahren gibt es in unserem Land die «Inländische Mission». Sie wurde von weitsichtigen und sozialdenkenden Laien gegründet. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, wichtige Seelsorgeaufgaben zu unterstützen, Pfarreien in schwierigen Situationen zu helfen und sich für den Erhalt von Kirchen, Kapellen und Klöster einzusetzen.

Damit die Inländische Mission in naher und ferner Zukunft diese Hilfe weiterführen kann, braucht sie selber die nötige Unterstützung. Deshalb wird am Bettag als Akt der Solidarität um ein grosszügiges Opfer gebeten.

Pfarreien unseres Kantons haben schon öfter finanzielle Hilfe von der Inländischen Mission erhalten. Im Namen der Schweizer Bischöfe möchte ich Ihnen die Kollekte empfehlen und jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

## Ausflug der KAB Schmitten und Wünnewil



(Teilnehmer des Ausflugs der KAB Schmitten und Wünnewil in Yvorne)

Am 1. Juli 2023 hat die KAB Schmitten einen Ausflug nach Corsier-sur-Vevey organisiert, dem wir uns anschliessen durften. Wir konnten im Museum und Wohnhaus in die faszinierende Welt des Komikers und Schauspielers Charlie Chaplin eintauchen, es war sehr interessant und spannend.

Danach ging es weiter nach Yvorne zum gemeinsamen Mittagessen und Beisammensein.

*Frieden gäbe es nur dann, wenn die Menschen  
nicht bloss gegen den Krieg, sondern auch  
gegen das Siegen wären.*

Elazar Benyoëtz

Was für tolle Erinnerungen an unser Jubla-Sommerlager 2023!



Anfang Juli war es endlich soweit: Unser Flugzeug stand zum Abflug bereit und alle 44 Teilnehmenden und 25 Leitungspersonen waren als Rentner, Forscher, Taucher, Influencer, Sportler und Safari-Reisegruppen verkleidet, um entspannte Ferien in Jurlandia (Bürchen) zu verbringen.



Der Flug war jedoch nicht ruhig. Wir stürzten ab und mussten uns in der Wildnis zurechtfinden. Wir haben gelernt, wie man Essen auf dem Feuer kocht, Zelte und Saunas baut, Karten liest, Erste Hilfe leistet, Tarnanzüge bastelt, einen Friedenstanz tanzt und sogar eigenes Geld herstellt.



Täglich wurden 2-4 Stunden Sport getrieben in Form von Geländespielen, Spielturnieren oder einer Wanderung in den schönen Bergen. Die Teilnehmenden waren 7 bis 16 Jahre alt und absolvierten täglich 1 von 3 Programmen in zwei Altersgruppen.



In der Freizeit wurden fleissig Bändeli geknüpft, geschuttet und Diabolo gespielt. Zu den diesjährigen Abendprogrammen gehörten beispielsweise ein Grusel-Parcours, die Playbackshow und das alljährliche Lagergericht mit anschliessender Disco.



Unser gesamtes Leitungsteam bedankt sich bei allen, die uns in irgendeiner Art unterstützt haben. Ein grosses Merci auch an die Eltern für Ihr Vertrauen und das tolle Feedback. Es freut uns sehr mitzuerleben, wie unsere Schar sich entwickelt, und es ist schön zu sehen, dass sich unser Engagement lohnt! Auch dieses Jahr erlebten wir gemeinsam eine wunderbare Woche mit viel Kreativität, Spass und Lebensfreu(n)de, die allen in toller Erinnerung bleibt. Bis bald!



### Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25 |  
www.kath-fr.ch/defka

**(K)Ein Gottesbild – ein kollegialer Austausch mit Weiterbildungscharakter;** Treffen Firmverantwortliche und -begleitende am Freitag, 8. September 2023, 18.00 bis ca. 21.30 Uhr (mit Apéro riche), Viktor-Schwaller-Haus, Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni; Organisation: Mirjam Koch, Fachstelle Katechese defka und Monika Dillier, Fachstelle Juseso; keine Kosten. Anmeldung an [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch)

**Jahresversammlung der Religionslehrpersonen** am Mittwoch, 13. September 2023, ab 15.45 Uhr Kaffee und Kuchen, 16.15 bis 18.30 Uhr Versammlung, anschliessend Apéro; Saal Forum Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Referent: Dr. Alexander Schroeter, Theologe, Dozent PH NMS Bern, Vize-Stadtmann Murten; Anmeldung an [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch)



### Liturgisches Institut

info@liturgie.ch | 026 484 80 60  
www.liturgie.ch

**Kurs für Lektorinnen und Lektoren** am Samstag, 9. September 2023, 9.00 bis 17.00 Uhr, Pfarrei St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, 8004 Zürich; Kosten CHF 150.– (inkl. Kursunterlagen und Mittagessen); Anmeldung an [info@liturgie.ch](mailto:info@liturgie.ch)

**Empfangt, was ihr seid – Leib Christi** – Einführungskurs für Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer am Samstag, 16. Sept. 2023, 9.00 bis 17.00 Uhr; Pfarrei St. Antonius, Burgunderstrasse 124, 3018 Bern; Kosten CHF 130.– (inkl. Kursunterlagen und Mittagessen); Anmeldung bis 2. September 2023 an [info@liturgie.ch](mailto:info@liturgie.ch)



### Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch  
www.adoray.ch/orte/freiburg

**Nice Sunday Gottesdienst** am Sonntag, 3. September 2023, 19.00 bis 20.00 Uhr, in der Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 6, 3185 Schmitten  
Herzliche Einladung zum Lobpreis-Gottesdienst für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat.



### WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen:  
031 505 20 00

Sensebezirk und deutschsprachiger  
Saanebezirk: 026 494 01 40

**Trauercafé** am Sonntag, 10. September 2023; 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.



### Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55 |  
www.kath-fr.ch/juseso

**Fachgruppe Jugendpastoral** – regelmässig Austauschtreffen mit allen Personen, die sich in der katholischen Kirche in der Jugendarbeit engagieren am Dienstag, 12. September 2023, 19.00 bis 21.00 Uhr, Saal Sarah, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Anmeldung bis 2. September 2023 an [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

### Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 | www.kath-fr.ch

**Kapellenwanderung von Plaffeien nach Schwarsee**, Samstag, 2. September 2023, Treffpunkt um 9.15 Uhr beim Haupteingang der Kirche Plaffeien. Schlusspunkt gegen 14.45 Uhr Haltestelle Schwarsee Bad. Mitnehmen: Picknick für das Mittagessen und evtl. Regenschutz. Leitung: Bibelwerk Deutschfreiburg, Christina Mönkehues-Lau und Marcel Bischof. Anmeldung bis zum 28. August 2023 an [christina.moenkehues@kath-fr.ch](mailto:christina.moenkehues@kath-fr.ch) oder 026 425 45 25.

**Frauen-Zmorge** am Dienstag, 26. September 2023, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: CHF 14.–; Weitere Auskünfte: [marie-pierre.boeni@kath-fr.ch](mailto:marie-pierre.boeni@kath-fr.ch)

**...damit die Trauer Heimat findet** – über den Umgang mit einem ungeliebten Gast am Freitag, 13. Oktober oder Samstag, 14. Oktober 2023, 10.00 bis 15.00 Uhr, Saal Abraham, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Susanne Altoé; Kosten: CHF 35.–; Anmeldung bis 29. September 2023 mittels Formular auf [www.kath-fr.ch/agenda](http://www.kath-fr.ch/agenda)



### Fachstelle für Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch | 026 426 34 18 |  
www.kath-fr.ch

Kindersingwoche für Kinder von 7 bis 12 Jahren von Montag, 16. bis Freitag, 20. Oktober 2023, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr (Mittwoch- und Freitagnachmittag frei), Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni, Musical-Aufführung: Freitag, 20. Oktober, Aula OS Tafers; Leitung: Manuela Dorthe, Silvie Schafer und Team; Kurskosten: CHF 150.–, ab zweitem Kind CHF 120.– (inkl. drei Mittagessen); Anmeldung bis 22. September 2023 an [kirchenmusik@kath-fr.ch](mailto:kirchenmusik@kath-fr.ch)

Allen einen guten Start  
ins Pastoraljahr 2023/2024

## BEGEISTERT!

Zum Einstieg in das neue Pastoraljahr, und in das neue Schuljahr, haben wir uns in der Bistumsregion, in den Seelsorgeeinheiten und Pfarreien sowie auf den Fachstellen so gut wie möglich vorbereitet: Wir haben den Jahresplan erstellt, neue Mitarbeitende, neue Seelsorgende und neue Unterrichtende angestellt, Sitzungen und Schulstunden vorbereitet. Wie jedes Jahr. Viel Arbeit steckt dahinter, viel Arbeit im Hintergrund.

Aber nicht nur Arbeit, auch Begeisterung und Vorfreude: Vorfreude, durch unsere Arbeit neue Menschen anzusprechen und zu begleiten, Vorfreude, neue Kinder im Unterricht kennenzulernen und dadurch auch ihre Familien, Vorfreude, sich gemeinsam auf den Weg zu begeben mit all den vielen Leuten, denen wir durch unsere Arbeit als kirchliche Mitarbeitende und als Seelsorgende begegnen dürfen!

Unsere Arbeit geschieht aus Begeisterung und Freude, oder sollte es zumindest so oft wie möglich sein. Khalil Gibran meinte sogar: Arbeit ist sichtbar gemachte Liebe!

Es ist mir ein Anliegen, dies zu unterstreichen: Wir alle in der Kirche Engagierten, ob Haupt-, Neben- oder Ehrenamtliche, wir wollen unsere Arbeit mit Begeisterung und so gut wie möglich machen. Wir wollen für unsere Mitmenschen da sein und ihnen einen Weg der Hoffnung und der Freude aufzeigen. Wir wollen nichts anderes, als ihnen diese frohmachende Botschaft näherbringen, von einem Gott, der für uns da ist, immer.

Zugegeben, manchmal gelingt uns das nicht ganz. Wir sind auch nur Menschen mit all unseren Mängeln und Fehlern. Aber wir bemühen uns immer wieder, es besser zu machen, uns neu auf den Weg zu begeben, damit wir noch begeisterter und freudiger den dreieinigen Gott verkünden können. Und so – auch aufgrund der berechtigten Kritiken und Rückmeldungen im synodalen Prozess – begeben wir uns schon in diesem Monat September wieder in die Weiterbildung, wir alle, die wir in der Kirche angestellt sind. Und diesmal wollen wir gerade diese Verkündigung des Evangeliums in den Mittelpunkt stellen: Unsere Sprache in der Liturgie und in der Predigt wollen wir verbessern. Wir wollen uns überlegen, was und welche Form denn die Menschen heute anspricht und wie wir sie mit der Frohbotschaft erreichen.

**Wir wollen im wahrsten Sinne die Menschen wieder vermehrt begeistern können!**

Marianne Pohl-Henzen,  
bischöfliche Delegierte Bistumsregion Deutschfreiburg



Ort der Weiterbildung der Seelsorgenden:  
Bildungshaus Stella Matutina auf der Halbinsel Hertenstein am Vierwaldstättersee.



# Bettagskollekte 2023



**Samstag/Sonntag,  
16./17. September 2023**

Auch die diesjährige Bettagskollekte steht im Zeichen der Solidarität innerhalb der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz, die traditionsgemäss für die Inländische Mission aufgenommen wird.

Die Inländische Mission unterstützt in diesem Jahr mit 600000 Franken gegen 60 Seelsorgeprojekte auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens in der Schweiz, so etwa das erstmals in der Deutschschweiz durchgeführte Metanoia-Festival im Kloster Bethanien und das Ranfttreffen. In der Westschweiz werden weitere Hilfsgelder für Anlaufstellen für Obdachlose und Randständige, für Integrationsprojekte und für spirituelle Angebote zur Verfügung gestellt. Im Bistum Sitten werden die Spezialseelsorge sowie die Jugend- und Erwachsenenbildung unterstützt, dazu auch ein Teil der Fremdsprachigenseelsorge. Im Bistum Lugano wird kleinen und unterfinanzierten Bergparreien und in der Deutschschweiz einzelnen Kapellvereine geholfen. Angesichts des Krieges in der Ukraine und den ukrainischen Flüchtlingen in der Schweiz ist die Hilfe der Inländischen Mission für die ukrainischen katholischen Seelsorger des byzantinischen Ritus in der Schweiz besonders wichtig, dazu auch die Unterstützung der Seelsorger der Thomaschristen und der eritreischen Exilgemeinden in der Schweiz.



**Jeder Spendenfranken zählt!**

## **Kreativ auch in schwierigen Zeiten**

Die Kirche verändert sich und wird vor neue Herausforderungen gestellt. Umso wichtiger sind Projekte für Jung und Alt, die neue Wege begehen und neue Hoffnungen wecken können. Die Inländische Mission unterstützt mit der Bettagskollekte 2023 mehrere pastorale und soziale Projekte mit neuen Ansätzen, darunter Kurse von «Living Stones» Schweiz und den Klostermarkt im Hauptbahnhof Zürich, der Anfang Mai 2023 erstmals durchgeführt wurde. Ausserdem hilft

die Inländische Mission vier Priestern in Not, die aus gesundheitlichen Gründen finanzielle Hilfe benötigen.

Im «IM-Magazin» Herbst 2023 werden die erwähnten Projekte ausführlich vorgestellt. Die Zeitschrift wird Ende August 2023 an alle Pfarreien der Schweiz und an die Privatspender verschickt. Gratisexemplare können bei der IM-Geschäftsstelle bezogen werden: 041 710 15 01.

## **Jahresbericht 2022 und Statutenrevision**

Die Geschäftsstelle der Inländischen Mission veröffentlichte vor kurzem den Jahresbericht 2022 mit den wichtigsten Kennzahlen. Nach der soeben erfolgten Statutenrevision erfüllt die Inländische Mission nun die ZEW- Bedingungen, so dass nächstens das Gesuch für das ZEW-Gütesiegel eingereicht wird.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.im-mi.ch](http://www.im-mi.ch)

## **Spenden:**

PC 60-790009-8 bzw.  
IBAN CH98 0900 0000  
Für Seelsorgeprojekte:  
PC 60-295-3



# HUMOR



Lehrerin: «Nenne mir die drei berühmten Männer die mit B beginnen.» Schüler: «Ballack, Basler, Beckenbauer!» Lehrerin: «Hast du noch nie etwas von Bach, Brecht oder Brahms gehört?» Schüler: «Ersatzspieler interessieren mich nicht!»



Kommt eine Kundin in den Laden. «Ich würde gerne das Kleid da im Schaufenster anprobieren!» Darauf die Verkäuferin: «Wie Sie wünschen. Aber wir haben auch Kabinen!»



Schluchzend sagt die Ehefrau zu ihrem Mann: «Du liebst mich nicht mehr. Du siehst, dass ich weine und fragst nicht einmal nach dem Grund.» «Tut mir leid, Liebling», erwidert er ungerührt, «aber diese Frage hat mich in der Vergangenheit viel Geld gekostet.»

«Entschuldigen Sie, dieser Pullover wurde mir als reine Wolle verkauft. Auf der Etikette steht aber Baumwolle.» «Keine Sorge!», sagt die Verkäuferin. «Die Etikette ist zur Überlistung der Motten.»



Der Zug ist schon losgefahren, da kommen drei Männer und rennen dem Zug hinterher. Zwei schaffen es, schliesslich noch aufzuspringen, der dritte bleibt auf dem Bahnsteig zurück und lacht wie irrsinnig. «Was ist daran so lustig?», fragt ein Bahnangestellter. «Die beiden da, wollten mich eigentlich nur zum Zug bringen.»



Im Musikunterricht fragt die Lehrerin: «Wer von euch weiss, was das wichtigste Streichinstrument ist?» Da meldet sich ein Schüler: «Der Pinsel!»



Der gefreite Müller berichtet über Funk seinem Vorgesetzten: «Herr Oberst, ich habe zehn Gefangene gemacht.» Darauf der Oberst: «Gut, Müller, bringen Sie sie her!» Müller druckst: «Das geht nicht, sie halten mich fest.»



«Unser Häuschen brennt», ruft Frau Müller aufgeregt ins Telefon. «Wie kommen wir denn dahin?», fragt die Feuerwehr zurück. «Ja, haben Sie denn nicht mehr diese schnellen roten Autos?»



«Sie sind ja schon wieder zu Hause», spricht der Nachbar verwundert Herrn Meier an. «War es nicht schön auf dem Bauernhof?» «Schön war es schon. Aber am ersten Tag starb das Schwein, da gab es dann die nächsten Tage Schweinefleisch. Dann starb ein Kalb, da gab es tagelang nur Kalbfleisch. Und nun wurde die Grossmutter krank...»

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



## Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit

Hubert Vonlanthen Pfarrmoderator	Pfarramt Schmitten, Gwattstrasse 3 hubert.vonlanthen@kath-fr.ch	026 496 11 50
Paul Sturny, Pfarrer	Pfarramt Wünnewil, Kurgässli 2	026 496 11 38
Brigitta Aebischer Pfarreibeauftragte Bezugsperson	Pfarramt Ueberstorf, Kurgässli 12	031 741 02 61
Norbert Talpas, Pastoralassistent	Pfarramt Flamatt, Austrasse 11	031 741 06 24
Heidi Kaeser, Pastorale Mitarbeiterin	Pfarramt Schmitten, Gwattstrasse 3	026 496 11 50
Volodymyr Horoshko, priesterlicher Mitarbeiter	Brugerastrasse 14, Düdingen	079 630 12 46
Damien Favre, kirchlicher Jugendarbeiter	Pfarramt Flamatt, Austrasse 11 damien.favre@kath-fr.ch	076 520 95 80

## Adressen und Telefonnummern der Pfarrei

<b>Pfarramtsekretariat</b>	<b>Di, Do und Fr 13.00 bis 17.00 Uhr</b> <b>Ursula Spicher, Kurgässli 2, Wünnewil</b> <b>pfarramt@pfarrei-wuefla.ch</b>	<b>026 496 11 38</b>
Sakristan Wünnewil und Flamatt	Giuseppe Maierà, Bernstrasse 21B, Flamatt	079 606 55 98
Pfarreipräsident	Carsten Beier, Akazienweg 27, Wünnewil	026 497 90 70
Pastoralgruppe	Renate Affolter, Stritenstrasse 43, Neuenegg	031 741 47 37

Weitere nützliche Angaben wie Email-Adressen oder Kontaktangaben zu den Pfarrvereinen finden Sie auf unserer Webseite [www.pfarrei-wuefla.ch](http://www.pfarrei-wuefla.ch).